

Digital wie gedruckt

Künftig ergänzen die Online-Version und ein elektronischer Newsletter das Physik Journal.

Stefan Jorda und Robert Klanner

Liebe Leserinnen und Leser, in Kürze erhalten alle DPG-Mitglieder, deren E-Mail-Adresse der DPG-Geschäftsstelle bekannt ist, unseren neuen elektronischen Newsletter. Damit wollen wir Sie noch aktueller und umfassender informieren. Gedrucktes Heft und Online-Aktivitäten sollen sich dabei ergänzen. Unsere neuen Seiten auf Facebook und Twitter laden darüber hinaus ein zu Feedback und Diskussionen.

Das nächste Heft beschließt den zehnten Jahrgang des Physik Journal. In den vergangenen Jahren gab es viele Änderungen, und das Physik Journal hat sich kontinuierlich weiter entwickelt. Neue Rubriken wie „Physik im Alltag“ sind hinzugekommen, Berufsreportagen eröffnen Perspektiven nach dem Studium, Features und Interviews erlauben im „Forum“ den Blick über das rein Fachliche hinaus. Daneben informieren aktive Physikerinnen und Physiker im Rahmen der „Brennpunkte“ und „Überblicksartikel“ über aktuelle Entwicklungen in allen Gebieten der physikalischen Forschung. Auch die „junge DPG“ kommt regelmäßig zu Wort, und selbstverständlich ist und bleibt das Physik Journal für alle Mitglieder die Quelle für Neuigkeiten von der DPG.

Auch der Online-Auftritt des Physik Journal, bereits 1995 gestartet und seit 2001 Teil des Physikportals pro-physik.de, hat sich insbesondere in diesem Jahr entscheidend gewandelt: weg von der reinen Online-Version des gedruckten Hefts, hin zur lebendigen Homepage. Schauen Sie daher regelmäßig vorbei! Die Stärken des Hefts – fundierte und tiefere Darstellung – und die Vorteile des Webs – Aktualität, Flexibilität und Interaktion – sind dabei kein Gegensatz. Wir wer-

den auch weiterhin den genauen und kritischen Blick nicht opfern. Hohe Qualität geht vor Hype, gerade in der Physik – dies ist uns wichtig und ein Markenzeichen der DPG.

Der wöchentliche Newsletter bündelt die aktuellen Online-Meldungen aus der Redaktion und soll insbesondere auch die Kommunikation innerhalb der DPG fördern: Informationen und Angebote aus der Geschäftsstelle und den Gruppierungen innerhalb der DPG erreichen so schneller die Mitglieder. Außerdem wird der Newsletter als Service zeitnahe Hinweise auf Veranstaltungen, Ausschreibungen oder auch TV- und Radio-Tipps enthalten. Die DPG-Mitglieder sollen vom schnelleren Takt profitieren.

Die Möglichkeiten digitaler Medien lassen auch einen frischen Blick in die Vergangenheit zu. Derzeit werden die kompletten Jahrgänge der Physikalischen Blätter von 1944 bis 2001 digitalisiert. Sie sollen schließlich frei über pro-physik.de zugänglich sein. Vieles von dem, was Persönlichkeiten wie Max von Laue, Max Born, Werner Heisenberg und viele andere mehr in den „Blättern“ geschrieben haben, ist heute noch lesenswert



Dr. Stefan Jorda (links) ist seit 1998 Chefredakteur des Physik Journal, Prof. Dr. Robert Klanner (Universität Hamburg) ist DPG-Vorstandsmitglied Zeitschriften.

– zum Teil sogar ausgesprochen aktuell. Die Rolle der Physik in der Zeitgeschichte kommt dabei ebenso sehr zum Tragen wie Unterhaltendes und Kurioses. Ausgewählte „Perlen“ möchten wir Ihnen auch mit dem Newsletter zugänglich machen.

Diese Aktivitäten werden wir in den kommenden Monaten Schritt für Schritt ausbauen. Schauen Sie vorbei unter www.physik-journal.de und registrieren Sie sich auf der DPG-Webseite für den Newsletter. Wir sind gespannt auf Ihr Feedback!

+ www.dpg-physik.de/mitgliedschaft/aenderung.html

NEWSLETTER DES PHYSIK JOURNAL

Den Newsletter erhalten zunächst alle Mitglieder, deren E-Mail-Adresse der DPG-Geschäftsstelle bekannt ist. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass dies geschieht, ohne zuvor Ihre Zustimmung eingeholt zu haben. Selbstverständlich können Sie den Newsletter mit einem Click wieder abbestellen – was wir nicht hoffen. Falls Sie den Newsletter nicht erhalten, aber daran interessiert sind, so aktualisieren Sie bitte bei der DPG Ihre Mitgliederdaten und tragen Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein.^{+) Die Verwaltung der Mitgliederdaten liegt weiterhin ausschließlich bei der DPG-Geschäftsstelle. Selbstverständlich werden wir die dem Physik Journal übermittelten E-Mail-Adressen für keinen anderen Zweck als den Versand des Newsletters verwenden.}

